

Die drei Essay-Themen im Überblick:

A) Kapitalinformationshaftungsgesetz (KapInHaG): Stürmische Proteste von Unternehmen und Verbänden führten zu einer Verschiebung des Gesetzesvorhabens im Herbst 2004. Nun will das Bundesjustizministerium 2005 mit einem überarbeiteten Gesetzentwurf aufwarten. Managerhaftung – im Dienste von Anleger und Kapitalmarkt oder Einschnitt in die unternehmerische Freiheit und Bremse für die Finanzmärkte?

B) Anlegerschutzverbesserungsgesetz (AnSVG) & Co.: Am 30. Oktober 2004 trat das Anlegerschutzverbesserungsgesetz in Kraft, am 23. Dezember die dazugehörige Wertpapierhandels- und Insiderverzeichnisverordnung (WpAIV). Sehnlich erwartet wird der endgültige Emittentenleitfaden der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Insiderverzeichnisse, Verschärfung der Ad hoc-Publizität, Änderungen der Directors' Dealings – wie gehen börsennotierte Unternehmen mit den neuen Vorschriften um?

C) Individualisierte Offenlegung der Vorstandsgehälter: Was im Corporate Governance Kodex auf freiwilliger Basis in Deutschland bereits seit 2002 gefordert wird, will die EU nunmehr gesetzlich regeln und eine EU-Richtlinie verabschieden. Auch von Politikern wird der Zwang zur Offenlegung der Gehälter immer mehr gefordert, im März 2005 wurde vom Bundesministerium der Justiz der Gesetzentwurf zum Vorstandsvergütungs-Offenlegungsgesetz (VorstOG) veröffentlicht. Individualisierte Offenlegung von Vorstandsgehältern – richtungweisende Gesetzesänderung versus nicht zu tolerierender Eingriff in Persönlichkeitsrechte und Unternehmensverfassung?

Prämierung

Die Verfasser der 10 besten Essays werden für zwei Tage an einen Standort von Buse Heberer Fromm in Verbindung mit einem exklusiven Seminar zum Kapitalmarktrecht eingeladen. Die drei besten Essays werden in Auszügen im GoingPublic Magazin veröffentlicht, in einer Sonderpublikation werden außerdem die 10 Sieger in Wort und Bild vorgestellt. Daneben winken einige Praktikumsplätze bei Buse Heberer Fromm sowie in der Redaktion des GoingPublic Magazins. Alle Teilnehmer des Wettbewerbs erhalten als kleines Dankeschön kostenlos ein Jahresabonnement des GoingPublic Magazins.

Einzureichende Unterlagen

Bis 31. Juli 2005 sind folgende Unterlagen einzureichen:

- ◆ 5-7-seitiges Essay (entsprechend ca. 15-20.000 Zeichen, mit Titel, Untertitel, kurzer Einleitung, 2-3 Zwischenüberschriften pro Seite und Fazit)
- ◆ Kurzlebenslauf (1-2 Seiten)

Senden Sie Ihre Teilnahmeunterlagen an:

GoingPublic Media AG, Stichwort „Buse Awards 2005“,
Bahnhofstr. 26, 82515 Wolfratshausen,
Tel. 08171-419650, Fax 08171-419656
Ansprechpartner: Markus Rieger (rieger@goingpublic.de),
Christian Schiffmacher (schiffmacher@goingpublic.de).

Zeitplan und Ablauf

Eine Jury, bestehend aus Vertretern von Buse Heberer Fromm, des GoingPublic Magazins sowie einem Professor/Inhaber eines rechtswissenschaftlichen Lehrstuhls, wählt die besten Essays aus. Bis 15. September werden die Gewinner ermittelt und zur exklusiven 2-Tages-Veranstaltung eingeladen, die voraussichtlich Ende Oktober stattfinden wird.

Die Partner der Buse Awards im Portrait

Buse Heberer Fromm

Buse Heberer Fromm ist eine der großen wirtschaftsrechtlich beratenden Anwaltskanzleien in Deutschland. Mit mehr als 120 Anwälten, die sowohl an den Sozietätsstandorten als auch standortübergreifend integrierten Beraterteams angehören, gewährleistet Buse Heberer Fromm bei der Durchführung von Projekten und Transaktionen aller Größenordnungen optimale, individuell zugeschnittene Lösungen. Als mittelstandsorientierte Kanzlei legt Buse Heberer Fromm dabei höchsten Wert auf die persönliche Beratung ihrer Mandanten und auf Kontinuität in den Mandantenbeziehungen. Über die European Legal Alliance ist Buse Heberer Fromm zudem europaweit positioniert. Die Kanzleien der European Legal Alliance beraten mit über 500 Anwälten international operierende Unternehmen bei grenzüberschreitenden Projekten und Transaktionen in allen Bereichen des Wirtschaftsrechts.

GoingPublic Magazin

Das GoingPublic Magazin blickt 2005 bereits auf eine 7-jährige Geschichte zurück. Als Neuemissionsmagazin im Dezember 1997 an der Schwelle zum Börsenboom der Jahre 1998-2000 gestartet, brachten die folgenden Baissejahre einen tiefgreifenden Wandel mit sich. Seit der Ausgliederung des Anlegerteils „Smart Investor“ im Jahr 2003 zum gleichnamigen Börsenmagazin präsentiert sich das GoingPublic Magazin als modernes Kapitalmarktmagazin für Emittenten und Investment Professionals und versteht sich als Being Public-Plattform und Mittler zwischen Emittenten sowie institutionellen Anlegern, Dienstleistern und der Financial Community.

European Law Students' Association (ELSA)

ELSA wurde 1981 von Jurastudenten aus Österreich, Polen, Ungarn und Deutschland gegründet. Heute ist ELSA in 37 europäischen Ländern an mehr als 200 Universitäten mit 25.000 Mitgliedern vertreten. Damit ist ELSA die größte Organisation von Jurastudenten, Rechtsreferendaren und jungen Juristen weltweit. Seit 1989 existiert ELSA-Deutschland e.V. mit Sitz in Heidelberg als Dachverband der inzwischen 42 deutschen Fakultätsgruppen mit insgesamt über 5.000 Mitgliedern.

Bundesverband der Börsenvereine an deutschen Hochschulen (BVH)

Der Bundesverband der Börsenvereine an deutschen Hochschulen (BVH) e. V. mit Sitz in Mannheim wurde im Frühjahr 1992 gegründet und fungiert als Dachverband für studentische Börsenvereine an Deutschlands Universitäten und Fachhochschulen. 62 angeschlossene Börsenvereine mit zusammen über 6.000 Mitgliedern machen den BVH zu einer der größten Studenteninitiative Deutschlands.

GoingPublic
— Magazin

BUSE HEBERER FROMM
RECHTSANWÄLTE

Buse Awards 2005 – jetzt bewerben!

Was sind die Buse Awards?

Die Buse Awards sind ein Essay-Wettbewerb im Bereich kapitalmarkt-rechtlicher Fragestellungen der Sozietät Buse Heberer Fromm sowie des GoingPublic Magazins in Zusammenarbeit mit der European Law Students' Association (ELSA) sowie dem Bundesverband der Börsenvereine an deutschen Hochschulen (BVH).

Teilnahmeberechtigter Personenkreis

- ◆ Studenten der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
- ◆ Rechtsreferendare
- ◆ Associates von Kanzleien, die nicht länger als 2 Jahre im Berufsleben stehen
- ◆ Young Professionals aus Wirtschaftsunternehmen, die nicht länger als 2 Jahre im Berufsleben stehen

Aufgabenstellung

Erarbeitung von 5-7-seitigen Essays (in deutscher oder englischer Sprache) zu einem der umseitig beschriebenen drei Themenkomplexe.

Abgabetermin/Bewerbungsfrist: 31. Juli 2005

